

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 3. Jänner 1961

Blatt 4

## Titelverleihungen an Ärzte

=====

3. Jänner (RK) Der Bundespräsident hat Dr. Friedrich Marcus und Dr. Friedrich Uher den Titel Obermedizinalrat verliehen. Dr. Hans Brunner, Dr. Julius Franke, Dr. Kuno Kothny, Dr. Josef Mach, Chefarzt Dr. Franz Motz und Dr. Viktor Rauch wurden zu Medizinalräten ernannt.

Landeshauptmann Jonas überreichte den Ärzten heute früh im Wiener Rathaus mit seinen besten Glückwünschen die Dekrete.

- - -

## Hohe Auszeichnung für einen verdienten Beamten der Stadtverwaltung

=====

3. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh Hans Blazek, einem leitenden Beamten des Wiener Wohnungsamtes, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Der Bürgermeister würdigte aus diesem Anlaß die gewissenhafte und aufopfernde Tätigkeit dieses ausgezeichneten Mitarbeiters.

Der feierlichen Überreichung der Auszeichnung wohnten Stadtrat Glaserer und Magistratsdirektor Dr. Kinzl bei.

Personalnachrichten  
=====

3. Jänner (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Slavik hat heute der Wiener Stadtsenat Magistratsrat Dr. Emma Scholtze zum Obermagistratsrat und die Amtsräte Johann Reingruber sowie Johann Schiller zu Oberamtsräten ernannt.

Anläßlich seiner Versetzung in den Ruhestand wurde dem Senatsrat Dr. Richard Fischer Dank und volle Anerkennung ausgesprochen. Aus dem gleichen Anlaß wurde dem Amtsrat Theodor Kierer der Titel Oberamtsrat verliehen.

- - -

Freie Plätze in der Lainzer Krankenpflegeschule  
=====

3. Jänner (RK) Für den neuen Lehrgang in der Krankenpflegeschule des Krankenhauses Lainz sind noch Internatsplätze frei. Die Aufnahmegesuche können bis 20. Jänner in der Krankenpflegeschule des Krankenhauses der Stadt Wien - Lainz, 13, Jagdschloßgasse 25, eingereicht werden.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 3. Jänner  
=====

3. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 6.590; Polen 311. Gesamtauftrieb 6.901. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 14 bis 14.20 S, 1. Qualität 13.50 bis 14 S, 2. Qualität 13 bis 13.50 S, 3. Qualität 12 bis 13 S, Zuchten 11.50 bis 12.50 S, Altschneider 11 bis 11.50 S. Ausländische Schweine notierten: Polen 13.10 bis 14 S.

Bei leichter Qualitätsverbesserung ermäßigte sich der Durchschnittspreis für inländische Schweine um 7 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.25 S. In der Zeit vom 24. bis 30. Dezember wurden 3.228 Schweine außer Markt bezogen.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 3. Jänner  
=====

3. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden 229 Stück, hievon 7 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 216 Stück, als Nutztiere 5 Stück verkauft, unverkauft blieben 8 Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 152, Oberösterreich 12, Burgenland 50, Kärnten 14.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 11 bis 13.40 S, Extremware 7.20 bis 7.50 S, 1. Qualität 6.60 bis 7.10 S, 2. Qualität 6.30 bis 6.70 S, 3. Qualität 5.50 bis 6.20 S; Nutztiere Pferde 6.50 bis 7.50 S.

Auslandsschlachthof: 9 Stück aus der CSSR, 6.40 bis 6.70 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für inländische Schlachtpferde um 20 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 7.16 S. Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtfohlen erhöhte sich um 64 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 12.73 S, für Schlacht- und Nutzpferde 7.16 S und für Pferde und Fohlen 7.33 S je Kilogramm.